



## Umweltschutz & Ethik bei Geldgeschäften ***urgewald* informiert auf dem *Heldenmarkt Nürnberg***

Mit einem Messestand informiert die Umwelt- und Menschenrechtsorganisation *urgewald* am **3. und 4. März** auf der Messe *Heldenmarkt Nürnberg* über ethisch verwerfliche Geschäfte von Banken und Konzernen. „Wir laden die Besucher ein, sich über die dunklen Seiten des Geldes, aber auch über die zahlreichen Alternativen für einen nachhaltigeren Umgang mit Geld auszutauschen. Wir zeigen, wie Verbraucher zerstörerische Investitionen vermeiden können“, sagt *urgewald*-Campaignerin Agnes Dieckmann.

„Auf jedem Joghurtbecher steht drauf, was drin ist. Aber was die Bank mit unserem Geld macht, steht auf keinem Kontoauszug“, ergänzt Dieckmann. Für die Bankkunden wären solche Informationen aber sehr wichtig. *urgewald* deckt durch Finanzrecherchen immer wieder schmutzige Geschäfte auf: Streumunion in Riester-Produkten, Klimakiller-Banken, Finanzierung von Atomkonzernen etc. Dies sind Geschäfte, die die meisten Verbraucher ablehnen, und die sie doch, ohne es zu wissen, mit ihren Spareinlagen, Riester-Verträgen oder ihrer Geldanlage mit unterstützen. Am *urgewald*-Messestand können sie sich durch unsere interaktiven Angebote und im persönlichen Gespräch wichtige Informationen zu diesen Themen holen.

### **Ort:**

Stand A 16, Messezentrum 1, 90471 Nürnberg  
([Link Google Maps](#))

### **Mehr Informationen:**

Verbraucherkampagne *urgewald*:  
<https://urgewald.org/kampagne/was-macht-eigentlich-mein-geld>

Messe-Informationen:  
<http://www.heldenmarkt.de/heldenmarkt-nuernberg-3-4-maerz-2018/>

### **Kontakt:**

Moritz Schröder, Pressesprecher *urgewald* e.V.:  
02583/30492-19, [moritz@urgewald.org](mailto:moritz@urgewald.org)